

## Reglement über die Verwendung des Logos mediX Notfallpraxis

Inhaber der Marke mediX notfallpraxis ist mediX schweiz.

Das Logo mediX notfallpraxis



darf verwendet werden, wenn die Lizenznehmer folgende Bedingungen erfüllen und den Lizenzvertrag unterzeichnet haben.

Im Lizenzvertrag sind zusätzlich die Kosten der Lizenz, die Kosten des Reviewprozesses, die Modalitäten bei Entzug der Lizenz sowie die Konventionalstrafen geregelt.

Auf Antrag kann von der Praxis auch eine andere Unterschrift als „notfallpraxis“ verwendet werden. Def Logo muss von mediX schweiz schriftlich bewilligt werden. Kosten für die Erstellung des Layouts gehen zu Lasten der Praxis, Kosten für den Schutz der zusätzlichen Marke zu Lasten mediX schweiz

### Allgemeine Anforderungen für das Führen der Marke „mediX Notfallpraxis“ an Ärztinnen und Ärzte

- Arzt oder Ärztin mit Facharztstitel oder Äquivalent
- Die Einhaltung der facharztspezifischen Weiterbildungsanforderungen
- Teilnahme an mindestens 10 Qualitätszirkel (mit Vorgaben EQUAM) pro Jahr
- Weiterbildung in Kommunikation (z.B. Motivational Interviewing, Psychosoziale Medizin etc.) Alle 3 Jahre ist eine Fortbildung in Kommunikation nachzuweisen.
- Teilnahme an allen DM-Programmen und Performance-Messungen von mediX schweiz (sofern Patientengut vorhanden)

### Allgemeine Anforderungen an die MPAs

- Teilnahme an den obligatorischen Netzwerk-Fortbildungen für MPAs, sofern die Praxis im einem Netz ist
- regelmässige Telefon- oder Empfangseminar für MPAs,
- Weiterbildung der MPAs gemäss den Anforderungen von EQUAM
- Verbindliches Wording für Empfang, Telefon, Beschwerden und Wartezeiten
- Spezielle Personalschulung für Triage am Empfang- Sofern Kurse von mediX schweiz angeboten werden

- mind 1 MPA nimmt einmal jährlich an netzübergreifenden Fortbildungen teil.

### **Anforderungen an die Organisation**

- Zusammenarbeit von mind. 5 Ärztinnen und Ärzte (zur sicheren Abdeckung der Öffnungszeiten erforderlich), (Stellenprozente min. 400%) (so werden wir in Basel whs. anfangen müssen 4-500%)
- Gemeinsame tägliche Sitzungen der anwesenden Ärztinnen und Ärzte, können auch kurze Besprechungen und Übergaberapporte sein.
- Organigramm, Kompetenzordnung usw.
- Einheitliche Bekleidung
- Teamsitzungen (ca.10 pro Jahr).
- Jährliche Mitarbeiter-Anlässe
- E-Mail-Adressen für alle MitarbeiterInnen
- REA-Konzept (gemäss gültigen Standards)
- Geregelttes Logistikkonzept für notfallmässige stationäre Einweisungen
- Praxis zertifiziert gemäss EQUAM Standards (bei Neueröffnung der Praxis: innert zwei Jahre nach Neueröffnung)

### **Anforderung an die Praxis**

- Elektronische Krankengeschichte
- PC in jedem Sprechzimmer
- Letzte Pinsel-Renovation (=Praxis gestrichen) nicht länger als 10 Jahre her
- Möglichkeit zur Erst-Versorgung von Verletzungen/Frakturen
- Notfall-Labor, Röntgen , EKG (und Ultraschall) vorhanden oder Kooperation mit anderen Anbietern in unmittelbarer Nähe (Kooperationsvertrag zwingend)
- Möglichkeit zur kurzfristigen Nachkontrolle von Notfallpatienten
- Mindestens ein „Notfallzimmer“ zur Akutbehandlung verfügbar
- Mindestens eine zusätzliche Liegemöglichkeit für Patienten
- Zentraler Standort mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar

### **Anforderungen an das Wartezimmer**

- Auflage der mediX schweiz Gesundheitsdossiers
- Breites Angebot an Zeitungen und Zeitschriften
- Stühle mit Armlehnen
- Trinkwasser und Becher
- Spielecke für Kinder

### **Anforderungen an Hygiene und Sauberkeit**

Mindestanforderungen, bei Bedarf auch häufiger

- Regelmässige Grundreinigung der Praxis (externe Putzfirma)
- Reinigungsplan für Praxismitarbeiterinnen:
  - Tägliche Zimmerkontrollen mit Desinfektion: Liege, Handgriffe, Türe usw.
  - Wöchentliche Grundreinigung mit Desinfektion Sprechzimmer, Labor, Wartezimmer

- Hygienekontrollplan für WC und Wartezimmer
- Handseife und Handdesinfektion in allen WC (für Personal und Patienten) und in allen Sprechzimmern
- Handdesinfektion im Wartezimmer
- Lüftungskonzept für die Praxis
- Sterilisationsgut
  - Sterilisationsgut-Kontrolle bei jeder Charge
  - Jährliche Teilnahme an Ringversuch: Sterilisation
  - Wartung des Autoklaven alle 2 Jahre
- Hygienekonzept und Weisungen nach Vorlage mediX Gruppenpraxis, zürich (in Erarbeitung)

### **Anforderungen an die Sicherheit**

- Sicherheitskonzept mit minimalem Inhalt ist vorhanden:
  - Schlüsselkonzept
  - Patientenakten: Umgang mit Patientendaten (elektronisch, Papier ) (z.B. noch auf Papier vorhanden Krankenakten werden am sAbend und am Wochenende eingeschlossen, Entsorgung von Daten auf Papier, Shredder)
  - Datenschutzkonzept für eKG gemäss gesetzlichen Vorgaben
  - Datenschutzkonzept für PC: persönliches Passwort, automatische Einschaltung Bildschirmschoner, Sperrung PC bei Nichtbenutzung, E-mail-Policy (inkl Stellvertreterregelung)
  - Server in abschliessbarem Raum
  - Umgang mit Medikamenten, Betäubungsmittel
  - Brandschutz, Verhalten bei Brand
  -

### **Anforderungen an Umweltschutz/Entsorgung (gemäss Öko-Konzept mediX schweiz)**

#### **Personalärztlicher Dienst**

- Ernennung eines Personalarzt (MA wissen, an wen sie sich wenden können)
- Impfstatus des Personals wird geprüft
- Weisung bezüglich Stich- und Schnittverletzungen vorhanden

#### **Serviceleistungen für Patienten**

- Siehe Anforderungen an das Wartezimmer
- Anfragen via Internet werden tagesaktuell erledigt
- Frauen-WC ist mit Binden, Tampons, Intimtücher usw. ausgestattet (oder an Empfang erhältlich)
- Behandlung ohne Voranmeldung möglich („walk-in“ Prinzip)
- Öffnungszeiten
  - Mo – Fr: 7.00 – 21.00 (Basel 7-22)
  - Sa, So und allg. Feiertage: mind. je 4 Stunden geöffnet 08-18h (Basel 7-22h)

- Für Hausarztmodellpatienten (mit Capitation) 24 Std.-Erreichbarkeit (via Notfallnummer oder Callcenter oder Vertretung) Gilt nur für Modell-Versicherte, die Kenntnis von der Notfallnummer (Callcenter) haben.

### **Bestimmungen bezüglich des Auftritts nach Aussen:**

- Das Führen der Marke mediX Notfallpraxis verpflichtet zum Auftritt unter dem gewählten Logo (keine weiteren Praxislogos möglich), sämtliche Kommunikationsmittel müssen mit dem mediX notfallpraxis-Logo gezeichnet sein. :
  1. Aussenanschrift der Praxis
  2. Briefpapier
  3. Terminkarten
  4. Visitenkarten
  5. Prospekt
  6. Internetauftritt, Domainname
  7. Stelleninserate, weitere Inserate
  8. Telefonbucheintrag unter Namen der Ärzte und mediX notfallpraxisSofern Vorlagen abgeben werden für 2,3,4, 5, 6, sind diese zu benützen.
- Eine zusätzliche Verwendung eines Netzlogos ist erlaubt

## Kontrolle dieser Bedingungen

Review alle drei Jahre durch den Lizenzgeber.

Was	Wie	Bemerkungen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arzt oder Ärztin mit Facharztstitel oder Äquivalent</li> <li>• Die Einhaltung der facharztspezifischen Weiterbildungsanforderungen</li> <li>• Teilnahme an mindestens 10 Qualitätszirkel (mit Vorgaben EQUAM) pro Jahr</li> <li>• Teilnahme an allen DM-Programmen und Performance-Messungen von mediX schweiz (sofern Patientengut vorhanden)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlage der Dokumente</li> <li>• Vorlage der Dokumente</li> <li>• Vorlage der Bestätigung oder der Protokolle</li> <li>• Anzahl Patienten in Programmen</li> </ul>	
<p><b>Allgemeine Anforderungen an die MPAs</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilnahme an den obligatorischen Netzwerk-Fortbildungen für MPAs</li> <li>• Alle zwei Jahre Telefon- oder Empfangseminar für MPAs</li> <li>• Weiterbildung der MPAs gemäss den Anforderungen von EQUAM</li> <li>• Verbindliches Wording für Empfang, Telefon, Beschwerden und Wartezeiten</li> <li>• Spezielle Personalschulung für Triage am Empfang</li> <li>• : mind 1 MPA nimmt einmal jährlich an netzübergreifenden Fortbildungen teil.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlage der Bestätigung oder der Protokolle</li> <li>• Vorlage der Bestätigung</li> <li>• Vorlage der Bestätigung oder der Protokolle</li> <li>• Vorlage und Stichproben</li> <li>• Vorlage Schulungsmaterial oder Bestätigung Schulung</li> <li>• Vorlage der Bestätigung oder der Protokolle</li> </ul>	

<p><b>Anforderungen an die Organisation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenarbeit von mind. 5 Ärztinnen und Ärzte (zur sicheren Abdeckung der Öffnungszeiten erforderlich), (Stellenprozente min. 400%)</li> <li>• Gemeinsame tägliche Sitzungen der Ärztinnen und Ärzte</li> <li>• Organigramm, Kompetenzordnung usw.</li> <li>• Einheitliche Bekleidung</li> <li>• Teamsitzungen (&gt;10 pro Jahr)</li> <li>• Jährliche Mitarbeiter-Anlässe</li> <li>• E-Mail-Adressen für alle MitarbeiterInnen</li> <li>• REA-Konzept</li> <li>• Geregeltes Logistikkonzept für notfallmässige stationäre Einweisungen</li> <li>• Praxis zertifiziert gemäss EQUAM Standards (bei Neueröffnung der Praxis: innert zwei Jahre nach Neueröffnung)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anzahl Ärzte</li> <li>• Vorlage</li> <li>• Stickprobe</li> <li>• Stichproben</li> <li>• Vorlage</li> <li>• Vorlage</li> <li>• Vorlage Urkunde</li> </ul>	
<p><b>Anforderung an die Praxis</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Elektronische Krankengeschichte</li> <li>• PC in jedem Sprechzimmer</li> <li>• Letzte Renovation nicht länger als 15 Jahre her</li> <li>• Möglichkeit zur Erst-Versorgung von Verletzungen/Frakturen</li> <li>• Notfall-Labor, Röntgen , EKG (und Ultraschall) vorhanden</li> <li>• Möglichkeit zur kurzfristigen Nachkontrolle</li> </ul>	<p>Sämtliche Bedingungen durch Begehung vor Ort oder durch Fragebogen, der vom Praxisinhaber auszufüllen ist. Zusätzliche Stichproben</p>	

<p>von Notfallpatienten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mindestens ein „Notfallzimmer“ zur Akutbehandlung verfügbar</li> <li>• Mindestens eine zusätzliche Liegemöglichkeit für Patienten</li> <li>• Zentraler Standort mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar)</li> </ul> <p><b>Anforderungen an das Wartezimmer</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auflage der mediX schweiz Gesundheitsdossiers</li> <li>• Breites Angebot an Zeitungen und Zeitschriften</li> <li>• Stühle mit Armlehnen</li> <li>• Trinkwasser und Becher</li> <li>• Spielecke für Kinder</li> </ul>		
<p><b>Anforderungen an Hygiene und Sauberkeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmässige Grundreinigung der Praxis (externe Putzfirma)</li> <li>• Reinigungsplan für Praxismitarbeiterinnen: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Tägliche Zimmerkontrollen mit Desinfektion: Liege, Handgriffe, Türe usw.</li> <li>○ Wöchentliche Grundreinigung mit Desinfektion Sprechzimmer, Labor, Wartezimmer</li> <li>○ Hygienekontrollplan für WC und Wartezimmer</li> <li>○ Handseife und Handdesinfektion in allen WC (für</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlage Vertrag mit Putzfirma</li> <li>• Vorlage Plan</li> </ul>	

<p>Personal und Patienten) und in allen Sprechzimmern</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Handdesinfektion im Wartezimmer</li> <li>○ Lüftungskonzept für die Praxis</li> <li>• Sterilisationsgut <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Sterilisationsgut-Kontrolle bei jeder Charge</li> <li>○ Jährliche Teilnahme an Ringversuch: Sterilisation</li> <li>○ Wartung des Autoklaven alle 2 Jahre</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlage Kontrollblatt</li> </ul>	
<p><b>Anforderungen an die Sicherheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherheitskonzept mit minimalem Inhalt ist vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Schlüsselkonzept</li> <li>○ Patientenakten: Umgang mit Papierdaten (z.B. noch auf Papier vorhanden Krankenakten werden am Abend und am Wochenende eingeschlossen, Entsorgung von Daten auf Papier, Shredder)</li> <li>○ Datenschutzkonzept für eKG</li> <li>○ Datenschutzkonzept für PC: persönliches Passwort, automatische Einschaltung Bildschirmschoner, Sperrung PC bei Nichtbenutzung</li> <li>○ Server in abschliessbarem</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlage Sicherheitskonzept Stichproben</li> </ul>	

<p>Raum</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Umgang mit Medikamenten, Betäubungsmittel</li> <li>○ Brandschutz, Verhalten bei Brand</li> <li>○</li> </ul>		
<p><b>Anforderungen an Umweltschutz/Entsorgung (gemäss Öko-Konzept medIX schweiz)</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stichproben</li> <li>• Vorlage Verträge mit Entsorgungsfirmen</li> </ul>	
<p><b>Personalärztlicher Dienst</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ernennung eines Personalarzt (MA wissen, an wen sie sich wenden können)</li> <li>• Impfstatus des Personals wird erhoben und regelmässig überprüft</li> <li>• Weisung bezüglich Stich- und Schnittverletzungen vorhanden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gespräch mit Personalarzt, bzw schriftliche Bestätigung des Personalarztes</li> </ul>	
<p><b>Serviceleistungen für Patienten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Siehe Anforderungen an das Wartezimmer</li> <li>• Anfragen via Internet werden tagesaktuell erledigt</li> <li>• Frauen-WC ist mit Binden, Tampons, Intimtücher usw. ausgestattet (oder an Empfang erhältlich)</li> <li>• Behandlung ohne Voranmeldung möglich („walk-in“ Prinzip)</li> <li>• Öffnungszeiten <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Mo – Fr: 7.00 – 21.00</li> <li>○ Sa, So und allg. Feiertage: mind. je 4 Stunden geöffnet</li> </ul> </li> </ul>	<p>Kontrolle vor Ort</p>	

<p><b>Bestimmungen bezüglich des Auftritts nach Aussen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Führen der Marke mediX Notfallpraxis verpflichtet zum Auftritt unter dem gewählten Logo (keine weiteren Praxislogos möglich), sämtliche Kommunikationsmittel müssen mit dem mediX notfallpraxis-Logo gezeichnet sein.</li> <li>• Eine zusätzliche Verwendung eines Netzlogos ist erlaubt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlage der Kommunikationsmittel, Kontrolle Internetauftritt</li> </ul>	

Dieses Reglement wurde am 1.4.2010 in Kraft gesetzt.